

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Study Materials

2011|94

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009
Multi-Level-Panel
ZA5304, Version 2.1.0

Fragebogendokumentation (Welle 3)

GESIS-Study Materials 2011 | 94

GLÉS 2009
Multi-Level-Panel

ZA5304, Version 2.1.0

Primärforscher:

Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim)

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt)

PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

GESIS-Study Materials

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 12 21 55

68072 Mannheim

Telefon: (0621) 1246 - 502

Telefax: (0621) 1246 - 100

E-Mail: gles@gesis.org

Herausgeber:

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Multi-Level-Panel der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|95) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5304
Titel	Multi-Level-Panel (GLES)
Aktuelle Version	2.1.0, 04.10.2010 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.10363
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2010): Multi-Level-Panel (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5304 Datenfile Version 2.1.0, doi:10.4232/1.10363.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Multi-Level-Panels bildet das von der Respondi AG betriebene Online-Access-Panel. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Als aktive Panelisten definiert Respondi diejenigen Personen, die nach der (Double-opt-in) Registrierung die Stammdatenbefragung ausgefüllt haben und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Quotenauswahl aus der Grundgesamtheit der im Online-Access-Panel zur Verfügung stehenden Personen. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	27.05.2009 - 27.09.2009

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variable: v_01	Themenk: Quoten Item: Geschlecht
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Alle drei Quotenfragen (Geschlecht, Alter, Schulbildung) auf einen Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Achtung: Plausicheck wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: v_02	Themenk: Quoten Item: Alterskategorien
-----------------------	---

Wie alt sind Sie?

- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter

Codierung:

- (1) 18 bis 29 Jahre
- (2) 30 bis 39 Jahre
- (3) 40 bis 49 Jahre
- (4) 50 bis 59 Jahre
- (5) 60 Jahre und älter

Achtung: Frage wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: v_03	Themenk: Quoten Item: Schulbildung
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Bin noch Schüler

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler

Achtung: Plausicheck wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: v_04

Themenk: Quoten

Item: Bundesland

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

In welchem Bundesland wohnen Sie?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A23

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Zunächst ein paar Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit A24 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit)

99 >> weiter mit A25 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A24a-c

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage, Verantwortlich, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) "Bundesregierung", (B) "Landesregierung", (C) "Europa"

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A25

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: A26**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellung:**Liste;
{kursiv}**Fragetext:**

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe**Variable:** E02**Themenk:** Europa**Item:** Vergleich der Wirtschaft, Bund**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe**Variable:** A01**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse, allgemein**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: L38

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Politisches Interesse, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) "Bund", (B) "Land" [hier jeweiliges Bundesland aus v_04 (Bundesland) einsetzen], (C) "Europa"

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: A02_a

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) "Bundesland" [hier jeweiliges Bundesland aus v_04 (Bundesland) einsetzen], (B) "Deutschland", (C) "Europa"

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A07

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, Bund

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun etwas genauer zu den kommenden Bundestagswahlen.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 27. September die nächste Bundestagswahl statt. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie da...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Habe bereits Briefwahl gemacht
- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

1-3, 99 >> weiter zu A08a-b (beabsichtigte Stimmabgabe, Bund)

4-5, 98 >> weiter zu A08c (hypothetische Stimmabgabe, Bund)

6 >> weiter zu A08d_a-b (Briefwahl, Bund)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits Briefwahl gemacht

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A08a-b	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Bund

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme

"weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

Erst- oder Zweitstimme: Partei >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung, BTW)
wenn mit Erst- und Zweitstimme "weiß ich nicht" angeklickt wurde >> weiter mit L14_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

99 >> weiter mit L14_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A08c	Themenk: Wahlentscheidung, Bund
	Item: Hypothetische Stimmabgabe, Bund

Darstellung:

Liste;

"weiß ich nicht"- Kategorie

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) = 4-5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung, BTW)

"weiß ich nicht" angeklickt wurde >> weiter mit L14_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

99>> weiter mit L14_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A08d-e	Themenk: Wahlentscheidung, Bund
	Item: Briefwahl, Bund

Darstellung:

Musterstimmzettel;

"weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) = 6

Fragetext:

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr

- (B) Zweitstimme
 - CDU/CSU
 - SPD
 - FDP
 - Bündnis 90/Die Grünen
 - Die Linke
 - Andere Partei, und zwar _____
 - Weiß ich nicht mehr

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter mit A56 (Gründe für Wahlentscheidung, Bund)
 wenn mit Erst- UND Zweitstimme (98) angeklickt wurde >> weiter mit L14 _a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)
 99 >> weiter mit L14 _a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A56 (in T1 B01a)	Themenk: Wahlentscheidung, Bund
	Item: Gründe für Wahlentscheidung, BTW

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

wenn Parteienennung in A08a, A08b (beabsichtigte Stimmabgabe) ODER A08c (hypothetische Stimmabgabe)
 ODER A08d (Briefwahl, Bund)

Fragetext:

[Personen aus "beabsichtigte Stimmabgabe" und "hypothetische Stimmabgabe"]:
 Und warum würden Sie diese Partei wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

[Personen aus "Briefwahl, Bund"]:
 Und warum haben Sie diese Partei gewählt? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Filterweiterleitung:

Personen, die bei "beabsichtigter Stimmabgabe" waren >> weiter zu A09 (Sicherheit der Wahlentscheidung, BTW)

Personen, die bei "Briefwahl, Bund" oder "hypothetischer Stimmabgabe" waren >> weiter zu L14a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

Codierung:

Codierung durch Insitut

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A09	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, BTW

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A08a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, Bund) mit Partei geantwortet wurde (nicht: hypothetische Stimmabgabe und Briefwähler!!!)

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
 - Ziemlich sicher

- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L14_a-c	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Bund

Darstellung:

Matrix;

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahlentscheidung zur Bundestagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher unwichtig
- (3) teils, teils
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig

-
- (99) keine Angabe

Variable: A57	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Alternativ wählbare Parteien

Darstellung:

Liste;

Ergänzung der "Partei aus beabsichtigte Stimmabgabe" (Zweitstimme);

Partei der Zweitstimme nicht bei Antwortkategorien auführen;

Filter:

wenn bei A08a-b (beabsichtigte Stimmabgabe) Partei mit Zweitstimme genannt wurde

Fragetext:

Wenn Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl doch nicht die [Partei aus "beabsichtigter Stimmabgabe", Zweitstimme, Bund] mit der Zweitstimme wählen würden - wie würden Sie sich dann entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Keine andere Partei wählen
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A10**Themenk:** Wahlkampf, Bund
Item: Ausgang der Wahl, Bund**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe**Variable:** L58**Themenk:** Wahlkampf, Bund
Item: Interesse am Wahlkampf, Bund**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich Stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe**Variable:** T6_002**Themenk:** Wahlkampf, Bund
Item: Information zum Wahlkampf, Bund**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen über die bevorstehende Bundestagswahl erhalten?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- 1, 99 >> weiter mit T6_003_p (Parteikontakte, Bund, Art, mod)
- 2 >> weiter mit A31_a (Wichtigste Informationsquelle)

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

(99) keine Angabe

Variable: T6_003_p	Themenk: Wahlkampf, BTW
	Item: Parteikontakte (Bund), Art, mod

Darstellung:

Liste;
Klickbox mit "genannt";
Mehrfachantworten möglich;
{fett}

Filter:

wenn T6_002 (Information zum Wahlkampf, Bund) = 1, 99

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht.
(B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
(C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
(D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
(E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
(F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
(H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.
(I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
(J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien {an der Haustür} erhalten.
(K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
(L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Filterweiterleitung:

wenn 1 >> weiter mit T6_004 (Parteikontakte, Bund, Art, mod)

Codierung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: T6_004	Themenk: Wahlkampf, BTW
	Item: Parteikontakte (Bund), Art, Partei, mod

Darstellung:

Liste;
Mehrfachantworten möglich;
{fett und kursiv}

[Einsetzen]:

- (A) {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht
(B) {E-Mails oder SMS} erhalten
(C) {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten
(D) {Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen
(E) {Wahlwerbung im Radio} gehört
(F) {Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen
(H) {Wahlplakate} gesehen
(I) {Wahlkampfstände} besucht
(J) {Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt
(K) {Telefonanrufe} erhalten
(L) eine {Website} besucht

Filter:

wenn in T6_003 (Parteikontakte (Bund), Art) = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie [einsetzen von A, B, C, ... aus Darstellung]?
(Mehrfachantworten möglich)

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A31	Themenk: Mediennutzung
	Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und Wahlen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Filterweiterleitung:

1-6, 99 >> weiter mit B23 (Printmediennutzung, politisch, mod)

7 >> weiter mit A12a-f_panel (Skalometer, Parteien, Bund)

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht über Politik

(99) keine Angabe

Variable: B23	Themenk: Mediennutzung
	Item: Printmediennutzung - politisch, mod

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche am häufigsten politische Berichte gelesen?

- Bild-Zeitung
- Frankfurter Rundschau
- Frankfurter Allgemeine Zeitung

- Süddeutsche Zeitung
- die tageszeitung (taz)
- Die Welt
- Eine Lokal- oder Regionalzeitung
- Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...)
- Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)

Filterweiterleitung:

1-7 >> weiter mit B23aa-ee_a (Printmediennutzung - bias, mod)

8-9, 99 >> weiter mit B24a-e_a (Fernsehnutzung, Nachrichten, mod)

Codierung:

- (1) Bild-Zeitung
- (2) Frankfurter Rundschau
- (3) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (4) Süddeutsche Zeitung
- (5) die tageszeitung (taz)
- (6) Die Welt
- (7) Lokal- oder Regionalzeitung
- (8) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...)
- (9) eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B23a-g_1-7

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung - bias, mod

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

{{fett und kursiv}}

Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

a: "in der Bild-Zeitung"

b: "in der Frankfurter Rundschau"

c: "in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung"

d: "in der Süddeutschen Zeitung"

e: "in der tageszeitung (taz)"

f: "in der Welt"

g "in einer Regional- oder Lokalzeitung"

[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

Filter:

wenn in B23 (Printmediennutzung - politisch, mod) mit 1-7 geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien {[Zeitung die in B23a-f_a genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungen, einsetzen]} denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für die {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für die {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für die {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für die {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger für die {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

(1) ja, günstiger für CDU/CSU

(2) ja, günstiger für SPD

(3) ja, günstiger für FDP

(4) ja, günstiger für Bündnis 90/Die Grünen

(5) ja, günstiger für Die Linke

- (6) ja, günstiger für Andere Partei
 (7) nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B24

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, Nachrichten, mod

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6

Fragetext:

Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche am häufigsten gesehen?

- Tagesschau oder Tagesthemen
- Heute oder das Heute Journal
- RTL Aktuell
- Sat.1 Nachrichten
- Pro 7 Newstime

Filterweiterleitung:

1-5 >>weiter mit B24aa-ee_a (Fernsehnutzung, bias, mod)
 99 >> weiter mit A34_wk (Internetnutzung, politisch, LTW)

Codierung:

- (1) Tagesschau oder Tagesthemen
- (2) Heute oder das Heute Journal
- (3) RTL Aktuell
- (4) Sat.1 Nachrichten
- (5) Pro 7 Newstime

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-g_1-5

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, bias, mod

Darstellung:

Liste;

Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen

- (aa) "der Tagesschau oder den Tagesthemen"
- (bb) "Heute oder dem Heute-Journal"
- (cc) "RTL Aktuell"
- (dd) "den Sat.1 Nachrichten"
- (ee) "Pro 7 Newstime"
- {kursiv}
- {{fett und kursiv}}

Filter:

wenn B24 (Fernsehnutzung, bias, mod) = 1-5

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in {[Nachrichtensendung aus 24a-i]} denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger für {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}

- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

- (1) ja, günstiger für CDU/CSU
- (2) ja, günstiger für SPD
- (3) ja, günstiger für FDP
- (4) ja, günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- (5) ja, günstiger für Die Linke
- (6) ja, günstiger für Andere Partei
- (7) nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu
 - (101) für keine Partei

Variable: A34

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die bevorstehenden Wahlen informiert?

Filterweiterleitung:

1, 99 >> weiter mit A12a-f_panel (Skalometer, Parteien, Bund)

2-8 >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A34a

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

Textfeld mit Platz für 5 Nennungen

Filter:

wenn A34_wk (Internetnutzung, politisch) = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

Codierung durch Insitut

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A12a-f_panel**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung
Item: Skalometer, Parteien, Bund**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 mit "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

{fett und kursiv}

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der {Bundesebene}?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: A27a-k**Themenk:** Spitzenkandidat
Item: Skalometer, Politiker, Bund**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Screen teilen

Fragetext:

[Screen 1]:

Jetzt zu einigen Politikerinnen und Politikern. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Frank-Walter Steinmeier
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Franz Müntefering
- (F) Guido Westerwelle

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (G) Renate Künast
- (H) Jürgen Trittin

- (I) Cem Özdemir
 (J) Oskar Lafontaine
 (K) Gregor Gysi

Filterweiterleitung:

wenn bei (A) 98 --> A28a-d nicht stellen
 wenn bei (B) 98 --> A28e-h nicht stellen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) 1
 (8) 2
 (9) 3
 (10) 4
 (11) 5 halte sehr viel von der Person

- (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A13	Themenk: Performanzbewertung Item: Skalometer, Regierung, Bund
----------------------	---

Darstellung:

Matrix

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) 1
 (8) 2
 (9) 3
 (10) 4
 (11) 5 voll und ganz zufrieden

- (99) keine Angabe

Variable: A14a-c	Themenk: Performanzbewertungen Item: Leistung Regierungsparteien, Bund
-------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A15a-c

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Bund

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) FDP
- (B) Bündnis 90/Die Grünen
- (C) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: A28a-h

Themenk: Spitzenkandidat, Bund

Item: Eigenschaften, Kanzlerkandidaten

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

Jeweils ein Screen;

{kursiv}

Filter:

Filter aus A27a-j (Skalometer Politiker) [wenn in A27a=98 dann a-d nicht stellen; wenn A27b = 98 dann A28e-h nicht stellen]

Fragetext:

[Wenn Angela Merkel bekannt:]

Nun einige Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2009.

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Angela Merkel} zutreffen.

[Screen 1]

Angela Merkel ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Geben Sie bitte auch an, in welchem Maße die Eigenschaften auf {Frank-Walter Steinmeier} zutreffen.

Frank-Walter Steinmeier ...

- (E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (F) ist vertrauenswürdig.
- (G) ist als Mensch sympathisch.
- (H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[wenn Angela Merkel NICHT bekannt:]

Nun einige Fragen zu den Kanzlerkandidaten der Bundestagswahl 2009.

Geben Sie bitte an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {Frank-Walter Steinmeier} zutreffen.

Frank-Walter Steinmeier ...

- (E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (F) ist vertrauenswürdig.
- (G) ist als Mensch sympathisch.
- (H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) 1
- (5) 2 trifft voll und ganz zu

-
- (98) kann ich nicht beurteilen
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A29

Themenk: Spitzenkandidat

Item: Kanzler-Präferenz

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Angela Merkel und Frank-Walter Steinmeier sind ja die Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien. Wen hätten Sie nach der Bundestagswahl lieber als Bundeskanzlerin oder Bundeskanzler?

- Angela Merkel
- Frank-Walter Steinmeier
- Keinen von beiden

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Angela Merkel
- (2) Frank-Walter Steinmeier
- (3) keinen von beiden

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L65**Themenk:** Strategisches Wählen, Bund
Item: Gewünschte Koalition, Bund**Darstellung:**

Liste;
Mehrfachnennungen möglich,

Fragetext:

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?
(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:**Variable:** A17a-f_kurz**Themenk:** Strategisches Wählen, Land
Item: Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund**Darstellung:**

Matrix;
Mehrfachnennungen möglich

Fragetext:

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Bundestagswahl, bei welchen der folgenden Koalitionen halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Parteien dazu bereit sind, diese Koalition miteinander einzugehen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU und SPD (Große Koalition)
- CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne-Koalition)

Codierung:

(0) nicht genannt
(1) genannt

Variable: L66**Themenk:** Strategisches Wählen, Bund
Item: Erwartete Koalition, Bund**Darstellung:**

Liste;
Mehrfachnennungen möglich,

Fragetext:

Und was glauben Sie: Welche Partei oder welche Parteien werden nach der Bundestagswahl die Regierung bilden?
(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

- (0) nicht genannt
(1) genannt

Variable: T6_019	Themenk: Item: Glaubwürdigkeit SPD-Linke
-------------------------	---

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Für wie glaubwürdig halten Sie die Aussage der SPD, dass sie auf keinen Fall mit der Partei Die Linke auf Bundesebene koalieren wird?

- Vollkommen glaubwürdig
- Eher glaubwürdig
- Eher unglaubwürdig
- Vollkommen unglaubwürdig

Codierung:

- (1) vollkommen glaubwürdig
- (2) eher glaubwürdig
- (3) eher unglaubwürdig
- (4) vollkommen unglaubwürdig

(99) keine Angabe

Variable: A03	Themenk: Valenzissues Item: Wichtigstes Problem, Bund
----------------------	--

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 (Wichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit A11a-b (Recall, vorangegangenen BTW, Zweitstimme)

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe

Variable: A04	Themenk: Valenzissues Item: Wichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem, Bund) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A05 (Zweitwichtigstes Problem, Bund)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit A11a-b (Recall, vorangegangenen BTW, Zweitstimme)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: A05

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem, Bund

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

wenn in A03 (wenn Antwort gegeben wurde)

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A06 (Zweitwichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit A11a-b (Recall, vorangegangenen BTW, Zweitstimme)

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A06

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz:

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem, Bund) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut

- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: A11a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall (vorangegangene BTW, Zweitstimme)

Darstellung:

Liste;

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;

mit "weiß ich nicht" Kategorie;

Fragetext:

Nun zur vergangenen Bundestagswahl. Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2005: Wie haben Sie damals gewählt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Linkspartei.PDS
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht
- Habe keine Erststimme abgegeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei.PDS
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht
- Habe keine Zweitstimme abgegeben

bei Erst- und Zweitstimme:

- War nicht wahlberechtigt
- Habe nicht gewählt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E10_09	Themenk: Europa, Wahlentscheidung
	Item: Recall (2009), Europa

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten Europawahl am 7. Juni 2009: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L15	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Wichtigkeit der Wahlebene, EW

Darstellung:

Liste;

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig war Ihnen bei der Wahlentscheidung zur Europawahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher unwichtig
- (3) teils, teils
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig

(99) keine Angabe

Variable: E57

Themenk: Europa, Wahlentscheidung

Item: Zufriedenheit, Wahlausgang, Europa

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Europawahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: E08

Themenk: Wahlentscheidung, Europa

Item: Einfluss auf BTW, Europa

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Was meinen Sie, hat der Ausgang der Europawahl Auswirkungen auf die Bundestagswahl am 27. September?

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L24

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv

Darstellung:

[Einsetzen in Land]:

"in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Fragetext:

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland. Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage [Einsetzen: in Land] in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit L43_a (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, Verantwortlichkeit Bund - Land- Europa)

99 >> weiter mit L17 (Allg. wirtschaftliche Lage, Land, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe**Variable:** L43_a**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa**Darstellung:**

Liste;

Spalten: (A) "Bundesregierung", (B) "Landesregierung", (C) "Europa"

Filter:

wenn L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark

- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L17	Themenk: Valenzissue
	Item: Allg. wirtschaftliche Lage (Land), aktuell

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland?

Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: L26	Themenk: Valenzissue
	Item: Allg. wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv

Darstellung:

Liste;

[Einsetzen: in Land]

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie wird die wirtschaftliche Lage [Einsetzen: in Land] im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: L18

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Vergleich der Wirtschaften, Land

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: C05a-f_mod

Themenk: Positionsissue

Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien, mod.

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet",
 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Nun ein paar Fragen zu politischen Streitfragen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) B90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05g_mod**Themenk:** Positionsisssue**Item:** Sozioökonomische Dimension, Ego, mod.**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet",

11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",

mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

(1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05i_mod**Themenk:** Positionsisssue**Item:** Sozioökonomische Dimension, Wichtigkeit, mod.**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig

- Eher wichtig

- Teils wichtig, teils nicht

- Nicht so wichtig

- Völlig unwichtig

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) eher wichtig

(3) teils wichtig, teils nicht

(4) nicht so wichtig

(5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe**Variable:** L71g**Themenk:** Positionsisssue**Item:** Föderalismus, Ego**Darstellung:**

Matrix;

Skala von 1-11,

Beschriftung: 1 "Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"; 11 "Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"
mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, welchen Einfluss jeweils die Bundesländer und der Bund in der Gesetzgebung haben sollen. Einige sind der Meinung, dass die Bundesländer sehr großen Einfluss bei der Gesetzgebung haben sollten. Andere meinen, dass vor allem der Bund Einfluss haben soll. Wie ist das bei Ihnen? Wer sollte Ihrer Meinung nach mehr Einfluss haben?

Codierung:

- (1) 1 Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L71i	Themenk: Positionsisue
	Item: Föderalismus, Wichtigkeit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

-
- (99) keine Angabe

Variable: L01a-e	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Wahlberechtigung, Land mit LTW

Darstellung:

Liste;

[Einsetzen: Datum];

Brandenburg, Schleswig-Holstein: "27. September 2009"

[Einsetzen: in Land]

"in Brandenburg"

"in Schleswig Holstein"

Split:

Personen aus Schleswig-Holstein und Brandenburg

Fragetext:

Am [Einsetzen: Datum] sind Landtagswahlen [Einsetzen: in Land].
Sind Sie bei der Landtagswahl wahlberechtigt?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

1, 99 >> weiter zu L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land)
2 >>L04aa-ff (Hyp.Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L02a-e	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Wahlbeteiligungsabsicht, Land

Darstellung:

Liste;

Split:

Personen aus Schleswig-Holstein und Brandenburg

Filter:

wenn L01a-e (Wahlberechtigung, Land mit LTW) = 1, 99

Fragetext:

Werden Sie da zur Landtagswahl gehen?

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Weiß ich noch nicht
- Habe bereits Briefwahl gemacht

Filterweiterleitung:

1, 2, 3, 99 >> weiter zu L03a-e_a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen)
4, 5, 98 >> weiter zu L04a-e (Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW)
97 >> weiter zu L03_brief_a-b (Briefwahl, Land, 2 Stimmen)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß ich noch nicht
(97) habe bereits Briefwahl gemacht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L03a-e_a-b	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen

Darstellung:

Musterstimmzettel;

zusätzliche Antwortkategorien in:

- Brandenburg: DVU;
- Schleswig-Holstein: SSW

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Landtagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

(B) Zweitstimme

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L03_brief_a-b	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Briefwahl, Land, 2 Stimmen
--------------------------------	---

Darstellung:

Musterstimmzettel;

zusätzliche Antwortkategorien in:

- Brandenburg: DVU
- Schleswig-Holstein: SSW

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn 97 in L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land)

Fragetext:

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

A) Erststimme:

- Kandidat der CDU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

(B) Zweitstimme

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

Filterweiterleitung:

Parteienennung >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
 mit beiden Stimmen "Weiß nicht mehr" >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)
 99>> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L04a-e	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW

Darstellung:

Liste;

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 4-5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
 wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L04aa-ff	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW

Darstellung:

Liste;

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L01a-e (Wahlbeteiligung, Land mit LTW) = 2

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten an der Landtagswahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
 wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L10_a	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Sonntagsfrage, Land ohne LTW
------------------------	---

Darstellung:

Liste;

[Einsetzen: in Land]

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Thüringen"

Split:

Personen aus Kontrollgruppe, Saarland, Sachsen, Thüringen

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsetzen: in Land] Landtagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Wäre [in Land] nicht wahlberechtigt

Filterweiterleitung:

weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Programmierfehler: „Weiß ich nicht“ „Würde nicht zur Wahl gehen“ und „Wäre nicht wahlberechtigt“ wurden alle unter 98 codiert.

Variable: L37_a	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land
------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Skala von -2 bis +2; -2 "überhaupt nicht wichtig", +2 "sehr wichtig"

{kursiv, fett}

weitere Antwortkategorien: "weiß nicht"-Kategorie

Filter:

wenn Parteiantwort bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land", "hypothetischer Stimmabgabe" oder "Briefwahl"

Fragetext:

Es gibt ja viele Gründe, warum man sich bei Landtagswahlen für eine bestimmte Partei entscheidet. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind die folgenden Gründe bei Ihrer Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahl?

Ich wähle die Partei, ...

- ..., die die {besten politischen Programme für das Land} anbietet.
- ..., die die {besten Landespolitiker/innen} hat.
- ..., um damit die {Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat} zu beeinflussen.
- ..., um damit die {Bundesregierung in Berlin für ihre schlechte Politik zu bestrafen}.
- ..., die ich bei {Landtagswahlen immer wähle}.
- ..., die ich {auch bei Bundestagswahlen immer wähle}, da ich mich ihr grundsätzlich verbunden fühle.

Filterweiterleitung:

Personen aus "beabsichtigter Stimmabgabe, Land mit LTW">> weiter zu L05a (Sicherheit der Wahlentscheidung, Land)

Personen aus "hypothetischer Stimmabgabe" (hypothetisch, hypothetisch/nicht wahlberechtigt) und "Briefwahl">> weiter zu L13a (Wichtigkeit der Wahlebene)

Codierung:

Codierung durch Insitut

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L05a

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, Land

Darstellung:

Liste;

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

Parteiantwort in L03a-e_a-b (beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen)

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L13a_a-c

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Land

Darstellung:

Matrix;

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur Landtagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) eher unwichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L69

Themenk: Landtagswahl, Wahlentscheidung
Item: Zufriedenheit, Wahlausgang, Land

Darstellung:

Liste;

Split:

Personen aus Saarland, Sachsen, Thüringen

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Landtagswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L67

Themenk: Strategisches Wählen, Land
Item: Gewünschte Koalition, Land

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

[Einsetzen: in Land]:

"in Brandenburg"

"in Schleswig-Holstein"

Split:

Personen aus Brandenburg, Schleswig-Holstein

Fragetext:

Unabhängig davon, wie die Landtagswahl [Einsetzen: in Land] ausgeht, was wäre Ihnen persönlich am liebsten: Welche Partei oder welche Parteien sollen [Einsetzen: in Land] nach der Wahl regieren?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: L67_a**Themenk:** Strategisches Wählen, Land**Item:** Gewünschte Koalition, Land, retro**Darstellung:**

Liste;
Mehrfachnennungen möglich,

[Einsetzen: Land]:

- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Thüringen"

Split:

Personen aus Saarland, Sachsen, Thüringen

Fragetext:

Unabhängig davon, wie die Landtagswahl [Einsetzen: Land] ausgegangen ist, was wäre Ihnen persönlich am liebsten: Welche Partei oder welche Parteien sollten [Einsetzen: Land] regieren?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: L27**Themenk:** Strategisches Wählen, Land**Item:** Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land**Darstellung:**

Matrix;
Mehrfachnennungen möglich

[Einsetzen: in Land]:

- "in Brandenburg"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Fragetext:

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Landtagswahl [Einsetzen: in Land], bei welchen der folgenden Koalitionen halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Parteien dazu bereit sind, diese Koalition miteinander einzugehen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU und SPD (Große Koalition)
- CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)

- SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)

Codierung:

- (1) CDU und SPD (Große Koalition)
- (2) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (3) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- (4) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- (5) CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- (6) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: L68**Themenk:** Strategisches Wählen, Land
Item: Erwartete Koalition, Land**Split:**

Personen aus Brandenburg, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:Liste;
Mehrfachnennungen möglich,

[Einfügen: in Land]

"in Brandenburg"

"im Saarland"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

[Einfügen: Datum]:

"27. September"

Fragetext:Was denken Sie, welche Partei oder welche Parteien werden dann nach der Landtagswahl [in Land] am [Einfügen: Datum] die Regierung stellen?
(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: L70**Themenk:** Wahlentscheidung, Land
Item: Einfluss auf BTW, Land**Darstellung:**

Liste;

Split:

Personen aus Sachsen, Saarland und Thüringen

Fragetext:

Was meinen Sie, hat der Ausgang der Landtagswahl Auswirkungen auf die Bundestagswahl am 27. September?

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

- (98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L16_a-d

Themenk: Wahlkampf, Land
Item: Ausgang der Wahl, Land

Darstellung:

Liste;
Einsetzen [in Land]:
"in Brandenburg"
"in Schleswig-Holstein"

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Landtagswahl [in Land] ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
(2) wichtig
(3) teils wichtig, teils weniger
(4) weniger wichtig
(5) überhaupt nicht wichtig

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L06a-d

Themenk: Wahlentscheidung, Land
Item: Recall, Land

Darstellung:

[Einsetzen: Datum]:
Baden-Württemberg: 26. März 2006
Bayern: 28. September 2008
Berlin: 17. September 2006
Brandenburg: 19. September 2004
Bremen: 13. Mai 2007
Hamburg: 24. Februar 2008
Hessen: 18. Januar 2009
Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006
Niedersachsen: 27. Januar 2008
Nordrhein-Westfalen: 22. Mai 2005
Rheinland-Pfalz: 26. März 2006
Saarland: 30. August 2009
Sachsen: 30. August 2004
Sachsen-Anhalt: 26. März 2006
Schleswig-Holstein: 20. Februar 2005
Thüringen: 30. August 2009

[Einsetzen: in Land]
"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

PDS, Die Linke, WASG --> je nach offiziellem Namen bei Wahl:

PDS: Brandenburg, Schleswig-Holstein

WASG: Baden-Württemberg, NRW, RLP

Die Linke: Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Sachsen

Zusätzliche Antwortkategorien bei:

Schleswig-Holstein: SSW

Brandenburg: DVU

Bayern: FW Freie Wähler

Bremen: DVU, BIW

Mecklenburg-Vorpommern: NPD

Sachsen: NPD

in Hamburg: statt "Bündnis 90/Die Grünen" "B90/Die Grünen- GAL"

Fragetext:

Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl am [Einsetzen:Datum] [Einsetzen: in Land]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern CSU]
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- [unterschiedliche Bezeichnungen für Die Linke einsetzen]
- Andere, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Filterweiterleitung:

Thüringer, Sachsen und Saarländer, die "habe nicht gewählt" angeben >> weiter zu E_04_a (Nichtwahl, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E04_a	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Gründe für Nichtwahl
------------------------	---

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

wenn bei L06a-d (Recall, Land) angegeben wurde "habe nicht gewählt"

Fragetext:

Und warum haben Sie an der Wahl nicht teilgenommen?

Filterweiterleitung:**Codierung:**

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe**Variable:** L30**Themenk:** Wahlkampf, Land**Item:** Interesse am Wahlkampf, Land**Darstellung:**

Liste;

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Fragetext:

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L31**Themenk:** Wahlkampf, Land**Item:** Information zum Wahlkampf, Land**Darstellung:**

Liste;

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Fragetext:

Woher haben Sie bisher die meisten Informationen über den Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe noch keine Informationen bekommen

Filterweiterleitung:

1-6 >> weiter zu L32 (Parteikontakte, Land)

99 >> weiter zu L07a-j (Skalometer, Parteien, Land)

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L32

Themenk: Wahlkampf, Land
Item: Parteikontakte (Land)

Darstellung:

Liste

Split:

Personen aus in Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L31 (Informationen zum Wahlkampf) = 1-6

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Landtagswahl informiert?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

1 >> weiter zu L33 (Parteikontakte, Land, Art)
 2, 99 >> weiter zu L07a-j (Skalometer, Parteien, Land)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L33

Themenk: Wahlkampf, Land
Item: Parteikontakte (Land), Art

Darstellung:

Matrix;
 Klickbox;
 {kursiv}

Split:

Personen aus in Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L32 (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht.
- (B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
- (E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
- (F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
- (H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.
- (I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
- (J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien {an der Haustür} erhalten.
- (K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Filterweiterleitung:

wenn mit 1 geantwortet wird >> weiter mit L34 (Parteikontakte, Land, Art, Partei)

Codierung:

- (1) ja
(2) nein

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L34	Themenk: Wahlkampf, Land
	Item: Parteikontakte (Land), Art, Partei

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
 (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
 (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
 (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
 (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
 (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
 (H) "{Wahlplakate} gesehen"
 (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
 (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
 (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
 (L) "eine {Website} besucht"

{kursiv}

Split:

Personen aus in Brandenburg und Schleswig-Holstein

Filter:

wenn L33 (Parteikontakte (Land), Art) geantwortet = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie {[Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]}?

[Mehrfachantworten möglich]

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei

Codierung:

Codierung als Dummies

Variable: L07a-j	Themenk: Allgemeine Parteibewertung, Land
	Item: Skalometer, Parteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Einsetzen [in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Zusätzliche Parteien als Antwortkategorie in folgenden Ländern:

Bayern: Freie Wähler (F)
 Brandenburg: DVU (G)
 Mecklenburg-Vorpommern: NPD (I)
 Sachsen: NPD (I)
 Schleswig-Holstein: SSW (J)

In Hamburg: "B90/Die Grünen - GAL" anstelle von "Bündnis 90/ Die Grünen"

Fragetext:

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien [in Land]?
 Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

(A) CDU bzw. CSU [PROGRAMMIERUNG: CSU NUR IN BAYERN, SONST CDU]
 (B) SPD
 (C) FDP
 (D) B90/Die Grünen
 (E) Die Linke

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) 1
 (8) 2
 (9) 3
 (10) 4
 (11) 5 halte sehr viel von der Partei

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L11a-x

Themenk: Spitzenkandidat, Land
Item: Skalometer, Politiker, Land

Darstellung:

Matrix;
 Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt
 Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";
 mit "kenne ich nicht"-Kategorie

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Antwortkategorien nach Land:

Baden-Württemberg

- Günther H. Oettinger
- Ute Voigt

Bayern

- Horst Seehofer
- Ludwig Stiegler

Berlin

- Klaus Wowereit
- Frank Henkel
- Klaus Lederer

Brandenburg:

- Matthias Platzeck
- Kerstin Kaiser
- Johanna Wanka

Bremen

- Uwe Beckmeyer
- Thomas Röwekamp

Hamburg

- Ole von Beust
- Ingo Eglhoff

Hessen

- Roland Koch
- Thorsten Schäfer-Gümbel

Mecklenburg-Vorpommern

- Jürgen Seidel
- Erwin Sellering
- Peter Ritter

Niedersachsen

- Christian Wulff
- Garrelt Duin

Nordrhein-Westfalen

- Jürgen Rüttgers
- Hannelore Kraft

Rheinland-Pfalz

- Kurt Beck
- Christian Baldauf

Saarland:

- Peter Müller
- Heiko Maas
- Oskar Lafontaine

Sachsen:

- Stanislaw Tillich
- André Hahn
- Thomas Jurk

Sachsen-Anhalt

- Wolfgang Böhmer
- Jens Bullerjahn
- Wulf Gallert

Schleswig-Holstein

- Peter Harry Carstensen
- Ralf Stegner

Thüringen:

- Dieter Althaus
- Bodo Ramelow
- Christoph Matschie

Fragetext:

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen [in Land]?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Antwortkategorien je nach Land]

Filterweiterleitung:

wenn Personen in Brandenburg und Schleswig-Holstein nicht gekannt (98) werden --> dann bei Panelisten die L36a-e (Eigenschaften, Kandidaten, Land) nicht stellen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht

Variable: L36a-e	Themenk: Spitzenkandidat, Land
Item: Eigenschaften, Kandidaten, Land	

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

{kursiv }

Spitzenkandidaten in den Ländern (evtl. noch erweitern):

Brandenburg:

- (A) Johanna Wanka
- (B) Matthias Platzeck
- (C) Kerstin Kaiser

Saarland:

- (A) Peter Müller
- (B) Heiko Maas
- (C) Oskar Lafontaine

Sachsen:

- (A) Stanislaw Tillich
- (B) André Hahn
- (C) Thomas Jurk

Schleswig-Holstein:

- (A) Peter Harry Carstensen
- (B) Ralf Stegner

Thüringen:

- (A) Dieter Althaus
- (B) Bodo Ramelow
- (C) Christoph Matschie

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Filter:

wenn in L11a-x (Skalometer, Politiker, Land) Person nicht gekannt wird, dann Frage nicht stellen

Fragetext:

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf [Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2 und Spitzenkandidat 3] zutreffen.

[Screen 1]

[Spitzenkandidat 1] ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
 (B) ist vertrauenswürdig.
 (C) ist als Mensch sympathisch.
 (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

[Spitzenkandidat 2] ...

- (E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
 (F) ist vertrauenswürdig.
 (G) ist als Mensch sympathisch.
 (H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

[Spitzenkandidat 3] ...

- (I) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
 (J) ist vertrauenswürdig.
 (K) ist als Mensch sympathisch.
 (L) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

- (98) kann ich nicht beurteilen
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: L36f-p

Themenk: Spitzenkandidat, Land

Item: Eigenschaften, Ministerpräsidenten

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

Einsetzen [Name des Ministerpräsidenten]:

Baden-Württemberg: "Günther Oettinger"

Bayern: "Horst Seehofer"

Berlin: "Klaus Wowereit"

Bremen: "Jens Böhrnsen"

Hamburg: "Ole von Beust"

Hessen: "Roland Koch"

Mecklenburg-Vorpommern: "Erwin Sellering"

Niedersachsen: "Christian Wulff"

Nordrhein-Westfalen: "Jürgen Rüttgers"

Rheinland-Pfalz: "Kurt Beck"

Sachsen-Anhalt: "Wolfgang Böhmer"

Split:

Personen aus der Kontrollgruppe

Fragetext:

Geben Sie bitte nun an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf [Name des Ministerpräsidenten] zutreffen.

[Name des Ministerpräsidenten] ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
 (B) ist vertrauenswürdig.
 (C) ist als Mensch sympathisch.
 (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

- (98) kann ich nicht beurteilen
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: L12a

Themenk: Spitzenkandidat, Land

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [in Land]

"in Brandenburg"

"in Schleswig-Holstein"

Antwortkategorien je nach Land

Brandenburg:

- Johanna Wanka
- Matthias Platzeck
- Kerstin Kaiser

Schleswig Holstein:

- Peter Hary Carstensen
- Ralf Stegner

Split:

Personen aus Brandenburg und Schleswig-Holstein

Fragetext:

[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2] und [Spitzenkandidat 3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten [in Land]?

Fragetext für Brandenburg:

[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2] und [Spitzenkandidat 3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten bzw. Ministerpräsidentin [in Land]?

[Antwortkategorien: unterschiedlich je nach Land --> siehe Darstellung]

Codierung:

- (1) Spitzenkandidat 1
 (2) Spitzenkandidat 2
 (3) Spitzenkandidat 3
 (4) keinen von den genannten

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L12a_retro

Themenk: Spitzenkandidat, Land

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land, retro

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [in Land]

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Thüringen"

Antwortkategorien je nach Land

Saarland:

- Peter Müller
- Heiko Maas
- Oskar Lafontaine

Sachsen:

- Stanislaw Tillich
- André Hahn
- Thomas Jurk

Thüringen:

- Dieter Althaus
- Bodo Ramelow
- Christoph Matschie

Split:

Personen aus Saarland, Sachsen, Thüringen

Fragetext:

[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2] und [Spitzenkandidat 3] waren ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der vergangenen Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten [in Land]?

[Antwortkategorien: unterschiedlich je nach Land --> siehe Darstellung]

Codierung:

- (1) Spitzenkandidat 1
- (2) Spitzenkandidat 2
- (3) Spitzenkandidat 3
- (4) Keinen von den genannten

-
- (98) weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L09a-o

Themenk: Land

Item: Skalometer, Regierung, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Einsetzen [Regierungen]:

- (a) Baden-Württemberg: "Landesregierung aus CDU und FDP in Stuttgart"
- (b) Bayern: "Landesregierung aus CSU und FDP in München"
- (c) Berlin: "Landesregierung aus SPD und Die Linke in Berlin"
- (d) Brandenburg: "Landesregierung aus SPD und CDU in Potsdam"
- (e) Bremen: "Landesregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen in Bremen"
- (f) Hamburg: "Landesregierung aus der CDU und Bündnis 90/Die Grünen in Hamburg"
- (g) Hessen: "Landesregierung aus der CDU und FDP in Wiesbaden"
- (h) Mecklenburg-Vorpommern: "Landesregierung aus SPD und CDU in Schwerin"
- (i) Niedersachsen: "Landesregierung aus CDU und FDP in Hannover"
- (j) NRW: "Landesregierung aus CDU und FDP in Düsseldorf"
- (k) RLP: "SPD-Landesregierung in Mainz"
- (l) Saarland: "CDU-Landesregierung in Saarbrücken"
- (m) Sachsen: "Landesregierung aus CDU und SPD in Dresden"
- (n) Sachsen-Anhalt: "Landesregierung aus CDU und SPD in Magdeburg"
- (o) Thüringen: "CDU-Landesregierung in Erfurt"
- (p) Schleswig-Holstein: „Landesregierung aus CDU und SPD in Kiel“

Split:

Personen aus Kontrollgruppe und Brandenburg

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der [Regierungen]?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L40

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistung Regierungsparteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Einsetzen [Antwortkategorien in einzelnen Ländern]:

Baden-Württemberg:

- (A) CDU
- (B) FDP

Bayern:

- (A) CSU
- (B) FDP

Berlin:

- (A) SPD
- (B) Die Linke

Brandenburg:

- (A) SPD
- (B) CDU

Bremen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen

Hamburg:

- (A) CDU
- (B) B90/Die Grünen

Hessen:

- (A) CDU
- (B) FDP

Mecklenburg-Vorpommern:

- (A) SPD
- (B) CDU

Niedersachsen:

- (A) CDU
- (B) FDP

NRW:

- (A) CDU
- (B) FDP

Sachsen-Anhalt:

- (A) CDU
- (B) SPD

Split:

Personen aus Kontrollgruppe (außer Rheinland-Pfalz) und Brandenburg

Frage­text:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung?

[Antwortkategorien in je nach Land]

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Achtung: Die Frage wurde durch einen Fehler im Fragebogen nicht für Rheinland-Pfalz abgefragt.

Variable: L40_a

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistung Regierungsparteien, Land, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Split:

Personen aus Schleswig-Holstein

Frage­text:

Und wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung?

- (A) CDU
- (B) SPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L40_b

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistung Regierungsparteien, Land, retro

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Split:

Personen aus Sachsen

Fragetext:

Und sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung in den letzten 5 Jahren eher zufrieden oder eher unzufrieden?

- (A) CDU
- (B) SPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L41

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

"weiß ich nicht"-Kategorie

Berlin: "Opposition im Abgeordnetenhaus"

Bremen: "Opposition in der Bremischen Bürgerschaft"

Hamburg "Opposition in der Hamburgischen Bürgerschaft"

Einsetzen [Antwortkategorien je nach Land], VORSICHT: in mlp3 Split berücksichtigen:

Baden-Württemberg:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen

Bayern:

- (A) SPD
- (B) Freie Wähler
- (C) B90/Die Grünen

Berlin:

- (A) CDU
- (B) B90/Die Grünen
- (C) FDP

Brandenburg:

- (A) PDS
- (B) DVU

Bremen:

- (A) CDU
- (B) Die Linke
- (C) FDP
- (D) DVU
- (E) BIW (Bürger in Wut)

Hamburg:

- (A) SPD
- (B) Die Linke

Hessen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) Die Linke

Mecklenburg-Vorpommern:

- (A) Die Linke
- (B) FDP
- (C) NPD

Niedersachsen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) Die Linke, Niedersachsen

NRW:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen

Rheinland-Pfalz

- (A) CDU
- (B) FDP

Sachsen-Anhalt:

- (A) Die Linke
- (B) FDP

Split:

Personen aus Kontrollgruppe und Brandenburg

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Landtag (in Berlin, Hamburg und Bremen andere Bezeichnung --> siehe Darstellung)?

[Antwortkategorien je nach Land]

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L41_a

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Split:

Personen aus Schleswig-Holstein

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Landtag?

- (A) FDP
- (B) B90/Die Grünen
- (C) SSW

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2

- (5) -1
 (6) 0
 (7) 1
 (8) 2
 (9) 3
 (10) 4
 (11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L41_b

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land, retro

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

"weiß ich nicht"-Kategorie

Berlin: "im Abgeordnetenhaus"

Bremen: "in der Bremischen Bürgerschaft"

Hamburg "in der Hamburgischen Bürgerschaft"

Einsetzen [Antwortkategorien je nach Land]:

Saarland:

(A) SPD

(B) B90/Die Grünen

(C) FDP

Sachsen:

(A) PDS

(B) NPD

(C) B90/Die Grünen

(D) FDP

Thüringen:

(A) PDS

(B) SPD

Split:

Personen aus Sachsen, Saarland, Thüringen

Fragetext:

Und sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien des Landtages in den letzten 5 Jahre eher zufrieden oder eher unzufrieden?

[Antwortkategorien je nach Land]

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) 1

(8) 2

(9) 3

(10) 4

(11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L20

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Wichtigstes Problem, Land

Darstellung:

Textfeld;

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem [in Land]?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit L21 (Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz)

wenn keine Antwort gegeben wird >>weiter mit A30_a (Gespräche über Politik)

Codierung:

Codierung durch Institut

(99) keine Angabe**Variable:** L21**Themenk:** Valenzissues, Land**Item:** Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in L20 (wichtigstes Problem, Land) Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut

- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: L45**Themenk:** Valenzissues, Land**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Land**Darstellung:**

Textfeld;

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Filter:

wenn in L20 (Wichtigstes Problem) Problem genannt wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem [in Land]?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit L46 (Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz)

wenn keine Antwort gegeben wird >>weiter mit A30_a (Gespräche über Politik)

Codierung:

Codierung durch Institut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L46

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

wenn in L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) ein Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____
- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: A30

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik, BTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"
 {kursiv }

Frage

Nun ein paar Fragen zu Ihren Gesprächen mit anderen Personen. An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über die {Bundestagswahl} unterhalten?

Filterweiterleitung:

Kontrollgruppe, Sachsen, Thüringen, Saarland: hier muss mindestens "1 Tag" angegeben werden, damit L62a gestellt wird

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

Variable: A30a	Themenk: Netzwerke
	Item: Gespräche über Politik, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

{kursiv}

Split:

Personen aus in Brandenburg und Schleswig-Holstein

Frage

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell über die bevorstehende {Landtagswahl} unterhalten?

Filterweiterleitung:

Brandenburg, Schleswig-Holstein: hier muss mindestens bei A30_a oder A30_aa zusammengezählt mindestens "1Tag" angegeben werden, damit L62a gestellt wird

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L62a	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 1, Wahlkampf, Beziehung

Darstellung:

Liste;

Filter:

Schleswig-Holstein, Brandenburg: wenn in A30 ODER A30a --> mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Rest: wenn in A30 an mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Frage

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich letzte Woche am häufigsten über die bevorstehenden Wahlen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62b**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik**Darstellung:**

Liste;

Filter:

Schleswig-Holstein, Brandenburg: wenn in A30 ODER A30a --> mindestens "1 Tag" angegeben wurde
 Rest: wenn in A30 an mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62c**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit**Darstellung:**

Liste;

Filter:

Schleswig-Holstein, Brandenburg: wenn in A30 ODER A30a --> mindestens "1 Tag" angegeben wurde
 Rest: wenn in A30 an mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62e**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung**Darstellung:**

Liste;
 {fett und kursiv}
 [Datum:]
 Schleswig-Holstein, Brandenburg: "27. September 2009"

Split:

Personen aus Brandenburg, Schleswig-Holstein

Filter:

Schleswig-Holstein, Brandenburg: wenn in A30 ODER A30a --> mindestens "1 Tag" angegeben wurde
 Rest: wenn in A30 an mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der {Landtagswahl} am [Datum] wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L62d**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, BTW, Wahlentscheidung**Darstellung:**

Liste;
 {fett und kursiv}

Filter:

Schleswig-Holstein, Brandenburg: wenn in A30 ODER A30a --> mindestens "1 Tag" angegeben wurde
 Rest: wenn in A30 an mindestens "1 Tag" angegeben wurde

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der {Bundestagswahl} am 27. September 2009 wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD

- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A32a-f_aa	Themenk: Politische Position Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund
----------------------------	--

Darstellung:

Matrix;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A32xa-f	Themenk: Politische Position Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land
--------------------------	--

Darstellung:

Matrix;
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie
{fett}

Fragetext:

Und wo würden Sie die {Landesparteien} einordnen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP

- (E) Bündnis 90/Die Grünen
(F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts

- (98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: A33	Themenk: Politische Position
	Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix (mit einer Zeile);
Skala: 1 bis 11;
Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 rechts

- (98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A48	Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
	Item: Regierung, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;
Skala: 1 bis 5
Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Fragetext:

Und nun noch einmal kurz zur Bundespolitik.
Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
(2) 2
(3) 3
(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

Variable: A48_a

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Regierung, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie ist das im Land? Macht es einen sehr großen Unterschied, wer [in Land] an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

Variable: A49

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe

Variable: A49_a**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Parteien, Unterschiede, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

{kursiv }

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien {[in Land]}?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe**Variable:** A36**Themenk:** Prädisposition
Item: Parteiidentifikation**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- Andere Partei, und zwar _____

- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

Parteinennung >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)

keine Parteinennung, 99 >> A50 (Erwerbstätigkeit)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37	Themenk: Prädisposition Item: Parteiidentifikation, Stärke
----------------------	---

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn A36 (Parteiidentifikation) = Parteinennung

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Prädisposition Item: Parteiidentifikation, Dauer
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A36 (Parteiidentifikation) = Parteinennung

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A50	Themenk: Soziodemographie Item: Erwerbstätigkeit
----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner, früher voll berufstätig
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: A53	Themenk: Soziodemographie
	Item: Beruf

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 = 1-6

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D09.2	Themenk: Soziodemographie
	Item: Befristetes Arbeitsverhältnis

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A53 = 5, 6

Fragetext:

Ist Ihr Arbeitsverhältnis bzw. Angestelltenverhältnis zeitlich befristet?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

1 >> weiter mit D09.3 (Dauer der Befristung)

2 >> weiter mit D09.4 (Angst Stellenverlust)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Achtung: Filterung hat nicht durchgehend funktioniert und wurde nachträglich per Syntax durchgeführt.

Variable: D09.3

Themenk: Soziodemographie

Item: Dauer Befristung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn D09.2 = 1

Fragetext:

Und wie lange läuft Ihr Arbeitsvertrag noch?

- Weniger als ein Jahr
- 1 bis 3 Jahre
- 4 bis 6 Jahre
- Mehr als 6 Jahre

Codierung:

- (1) weniger als ein Jahr
- (2) 1-3 Jahre
- (3) 4-6 Jahre
- (4) mehr als 6 Jahre

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D09.5

Themenk: Soziodemographie

Item: Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A53 = 5

Fragetext:

Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- Leicht
- Schwierig
- Praktisch unmöglich

Codierung:

- (1) leicht
- (2) schwierig

(3) praktisch unmöglich

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: D09.6

Themenk: Soziodemographie
Item: Verhältnis Ausbildung - Stelle

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A53 = 5

Fragetext:

Entspricht Ihre jetzige Stelle Ihrer beruflichen Ausbildung?

- Ja
 - Nein

Codierung:

(1) ja
 (2) nein
 (99) keine Angabe

 (100) trifft nicht zu

Variable: W49

Themenk: Soziodemographie
Item: Kurzarbeit, ja oder nein

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A53 =5, 6

Fragetext:

Sind Sie derzeit in Kurzarbeit?

- Ja
 - Nein

Codierung:

(1) ja
 (2) nein
 (99) keine Angabe

 (100) trifft nicht zu

Variable: W25a

Themenk: Soziodemographie
Item: Kurzarbeit

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

W49 =1

Fragetext:

Seit wann sind Sie von Kurzarbeit betroffen?

- Seit [Textfeld] Jahren und [Textfeld] Monaten

Codierung:

Codierung durch Institut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26a

Themenk: Soziodemographie
Item: Arbeitslosigkeit

Darstellung:
 Textfeld;

Filter:
 wenn A50 = 7

Fragetext:
 Seit wann sind Sie arbeitslos?

- Seit [Monat] [Jahr]

Codierung:
 Codierung durch Institut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26c

Themenk: Soziodemographie
Item: Arbeitslosigkeit, retrospektiv

Darstellung:
 Liste;

Filter:
 wenn A50 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10

Fragetext:
 Waren Sie früher einmal arbeitslos?

- Ja, und zwar _____ Monate
 - Nein

Codierung:
 (xx) ja und zwar ____ (Codierung durch Institut)
 (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: W26e

Themenk: Soziodemographie
Item: Arbeitslosigkeit im persönlichen Umfeld

Darstellung:
 Liste;

Fragetext:
 Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan arbeitslos sind?

- Ja
 - Nein

Codierung:
 (1) ja
 (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: W26f**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Kurzarbeit im persönlichen Umfeld**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Haben Sie Freunde oder Verwandte, die momentan in Kurzarbeit sind?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe**Variable:** W28a-b**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Lage im Betrieb**Darstellung:**

Liste; ;

Antwortkategorien: "ja" und "nein";
{kursiv}**Fragetext:**

(A) Gab es im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Lage {Entlassungen} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

(B) Gab es im letzten Jahr {Kurzarbeit} in Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Arbeitsstätte?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(100) trifft nicht zu
(99) keine Angabe**Variable:** D09.7**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Angst Betriebsverlust**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren
- (3) ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu**Variable:** W29a**Themenk:** Wirtschaftliche Lage**Item:** Finanzielle Verluste, Ego**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Haben Sie aufgrund der Finanzkrise finanzielle Verluste erlitten?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein
-
- (99) keine Angabe